

# Thomas Baumer: Handbuch Interkulturelle Kompetenz Band 1

## Inhalt

	<b>Vorwort</b>	<b>11</b>	
<b>Teil I</b>	<b>Kulturunterschiede</b>	<b>13</b>	
<b>1.1</b>	<b>Der internationale gesellschaftliche Wandel</b>	<b>14</b>	
<b>1.2</b>	<b>Kulturunterschiede</b>	<b>16</b>	
1.2.1	Vier Dimensionen	16	
1.2.2	Drei Gruppen von Kulturen	18	
1.2.3	Wertauffassungen	18	
1.2.4	Art und Wesen des Umgangs miteinander	19	
<b>1.3</b>	<b>Strukturmerkmale von Kulturen</b>	<b>21</b>	
1.3.1	Nationalcharakter, Basispersönlichkeit, Sozialcharakter	21	
	<i>China</i>	21	
	<i>Arabische Länder</i>	22	
	<i>Spanien und Lateinamerika</i>	23	
	<i>Nordamerika</i>	23	
1.3.2	Wahrnehmung	24	
1.3.3	Zeit	26	
1.3.4	Raum	26	
1.3.5	Denken	28	
1.3.6	Sprache	30	
	<i>Bedeutungsunterschiede</i>	32	
1.3.7	Nonverbale Kommunikation	32	
	<i>Verhaltensweisen</i>	33	
	<i>Zeichensprache</i>	34	
	<i>Sprechgewohnheiten</i>	35	
	<i>Ausdrucksformen</i>	35	
1.3.8	Wertorientierungen	36	
	<i>Qualitative Beurteilung</i>	37	
	<i>Beispiele</i>	38	
1.3.9	Verhaltensmuster, Sitten und Normen	40	
	<i>Geben und Nehmen</i>	42	
	<i>Rollenverhalten</i>	42	
	<i>Verhaltensänderungen</i>	46	
1.3.10	Soziale Gruppierungen und Beziehungen	46	

<b>1.4</b>	<b>Länderspezifische Kontaktschwierigkeiten</b>	<b>48</b>
1.4.1	Verhalten	49
1.4.2	Einstellungen	50
1.4.3	Stereotypen	51
1.4.4	Missverständnisse und ihr Abbau	51
<b>1.5</b>	<b>Interkulturelle Interaktion und Interkulturen</b>	<b>54</b>
<b>1.6</b>	<b>Internationale Kompetenzen</b>	<b>55</b>
1.6.1	Interkulturelle und internationale Kommunikation	56
1.6.2	Voraussetzungen	57
1.6.3	Stolpersteine im Multikulturalismus	60
<b>1.7</b>	<b>Länderinformationen</b>	<b>61</b>
<b>1.8</b>	<b>Wertverständnis und globales Konfliktpotenzial</b>	<b>62</b>
1.8.1	Veränderungen	62
1.8.2	Religion, Staat und Terrorismus	64
1.8.3	Fanatismus und Wahrheit	66
1.8.4	Ethik und Nationalbewusstsein	68
1.8.5	Vermittlung	
<b>Teil II</b>	<b>Was heisst „Interkulturelle Kompetenz“?</b>	<b>75</b>
<b>2.1</b>	<b>Eine erste Begriffsdefinition</b>	<b>76</b>
<b>2.2</b>	<b>Annäherungen</b>	<b>77</b>
2.2.1	Beschreibung der Kultur	77
2.2.2	Wesensmerkmale der Kultur	78
2.2.3	Kulturbereiche	79
<b>2.3</b>	<b>Weitere Definitionen von interkultureller Kompetenz</b>	<b>79</b>
<b>2.4</b>	<b>Anwendungsbereiche</b>	<b>80</b>
2.4.1	Interkulturelles Management	80
	<i>Emotionaler Wert</i>	81
	<i>Personalisierung von Produkten und Dienstleistungen</i>	82
	<i>Aus- und Weiterbildung</i>	82
	<i>Führung</i>	82
	<i>Vom Manager zum Leader in einer Wertekultur</i>	84
	<i>Kernkompetenzen</i>	86
	<i>Die Führungsrolle im asiatischen Raum</i>	87
2.4.2	Immaterielle Werte	88
2.4.3	Fremderfahrung in der Philosophie	90
2.4.4	Kulturdifferenzen im Bankensektor	91
2.4.5	Multikulturalität in der Armee	92
2.4.6	Multikulturalität in Schulen	95
	<i>Beispiele</i>	96
	<i>Gefahren interkultureller Inkompetenz</i>	98
	<i>Annäherung</i>	101

2.4.7	Interkulturelle Pädagogik, Fremdenfeindlichkeit	102	
	<i>Interkulturelles Lernen und Vermitteln</i>	102	
	<i>Geschlechtsbezogene Verhaltensweisen</i>	103	
	<i>Deutungsformen verwandtschaftlicher Beziehungen</i>		105
	<i>Von Unverständnis zu Rassismus</i>	105	
	<i>Hauptaufgaben</i>	106	
	<i>Wege und Möglichkeiten</i>	109	
	<i>Ziele für Ausbildungsmassnahmen</i>	111	
	<i>Sprachliche Unterschiede, Grenzen</i>	113	
	<i>Hilfsorganisationen und Religionsunterricht</i>		113
<b>2.5</b>	<b>Psychologische Grundlagen, Problemlösungsprozesse</b>		<b>115</b>
2.5.1	Lernen	115	
2.5.2	Persönlichkeit und ihre Dimensionen	117	
2.5.3	Handlungsantriebe und Führungsarten	118	
	<i>Erkenntnisse und Folgerungen</i>	121	
2.5.4	Sozial- und Kulturcharakter	123	
2.5.5	Motivation	124	
	<i>Zielbezogenheit</i>	125	
2.5.6	Konflikte	127	
2.5.7	Problembereiche	129	
	<i>Sachliche und persönliche Problemfelder</i>	129	
	<i>Konfliktgespräch</i>	130	
	<i>Problemlösung</i>	130	
	<i>Umgang mit psychischen Besonderheiten</i>	132	
<b>2.6</b>	<b>Transkulturelle Medizin und Psychiatrie</b>		<b>134</b>
2.6.1	Einflussbereiche	134	
2.6.2	Der Begriff „normal“	136	
2.6.3	Definition und Beurteilung der Krankheit	137	
2.6.4	Beispiele und Ausprägungen	138	
	<i>Erdulden</i>	138	
	<i>Eifersucht</i>	139	
	<i>Versagensängste und Schulterleben</i>	139	
2.6.5	Krankheitsverständnis im kulturellen Kontext	141	
2.6.6	Ausprägung von Verhaltensweisen und Einstellungen		143
2.6.7	Unsicherheit und Angst	145	
2.6.8	Kulturelle Eingriffe, Ausprägungen und Aufgaben	149	
2.6.9	Leben in der Gemeinschaft	150	
	<i>Stellung der Frau, Geschlechtsunterschiede</i>		150
	<i>Probleme in der Migration</i>	152	
	<i>Sexualität und Familienplanung</i>		153
	<i>Formen der Trauer</i>	154	
2.6.10	Bewusstseinszustände und Besessenheit		
2.6.11	Suizid	158	
2.6.12	Körper und Seele	161	
<b>2.7</b>	<b>Besondere Aspekte</b>	<b>162</b>	
2.7.1	Kulturwissenschaft und Kulturwandel	162	
2.7.2	Übersättigung	163	
2.7.3	Problemfelder interkultureller Kommunikation		163

2.7.4	Nationale Unterschiede	165
2.7.5	Interkulturelle Symmetrie	166
2.7.6	Geschichte	166

### **Teil III Anwendungen interkultureller Kompetenz 173**

3.1	Möglichkeiten	174
3.2	Lösungssuche	175
3.3	Globales Denken	175
3.4	Kommunikationslogik	175
3.5	Kulturelle Verhaltensweisen	176
3.6	Fähigkeiten interkultureller Teams	176
3.7	Verhaltensorientierung	177
3.8	Vorgehen in multikultureller Arbeit	178
3.9	Schlüsseldimensionen und Unternehmenskultur	178
3.10	Wandel: „structure follows culture“	180
3.11	Gefühl	181
3.12	Dreidimensionales Denken	182
3.13	Literatur	182

### **Schlusswort 187**

### **Anhang 189**

Sachwortregister	189
Orts-, Völker- und geografisches Register	194

### **Bibliographie 197**